

I/5 Perspektiven und Social Skills

Projektwochen

Semester 1.– 3.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2 CP

SWS 2

Stud. Arbeitsbelastung 60 Stunden: 30 Std. Präsenzstudium, 30 Std. Selbststudium

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Perspektiven und Social Skills

Modulverantwortlicher Studiendekaninnen und -dekane

15PSs-PW
Projektwochen

2 CP

Vorbemerkung: Projektwochen finden regelmäßig zu Beginn des Wintersemesters statt und dauern drei Wochen. Studierenden konzentrieren sich zeitlich kompakt ausschließlich auf ein Thema. Jeder der angebotenen Kurse richtet sich primär an die Studierenden des 1. StAb, unabhängig vom Studiengang des einzelnen Studierenden und unabhängig von seiner Semesterzahl. Empfohlen ist die Teilnahme für Studierende zu Beginn ihres Studiums. Damit haben die Projektwochen – gerade auch hinsichtlich des transdisziplinären Studierens am Fachbereich Design – einen wichtigen integrativen Charakter als WarmUp, gerade für die Studienanfänger.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Abhängig vom konkreten Kursangebot; z.B. Abschlußpräsentation, Ausstellung, Dokumentation ...

Lehr- und Lernmethoden

- > Erste Schritte hin zum Forschenden Lernen durch interdisziplinäre Studierende und transdisziplinäre Fragestellungen
- > Übungseinheiten in Gruppen- oder Einzelarbeit
- > Gemeinsame Reflexion, Kommunikation und Diskussion im Kursverbund anlässlich regelmäßiger Zwischenpräsentationen

Qualifikationsziele

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Kompakte Projekterfahrung
- > Interdisziplinäres Arbeiten
- > Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit

Gegenstand der Lehre

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Gebunden an konkrete Kursthemen

Dozenten

Alle Lehrenden des Fachbereichs Design; Studierende des Masterstudiengangs

Modul-Nr. **15PSs-PO(-S/-L)**

I/5 Perspektiven und Social Skills

Projektorganisation

Semester 1.– 3.

Dauer 1 Semester

Häufigkeit des Angebots ständig

Art Wahlpflicht, unbenotet

ECTS-Punkte 2 CP (15PSs-PO-S) oder 4 CP (15PSs-PO-L)

SWS 2

Stud. Arbeitsbelastung 60/120 Stunden Engagement

Voraussetzungen keine

Verwendbarkeit Mg. Perspektiven und Social Skills

Modulverantwortlicher Studiendekaninnen und -dekane

15PPs-PW
Projektorganisation 2/4 CP

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Nachweis der Organisation eines fachgebiets- oder fachbereichsrelevanten Events bzw. essentielle Mitarbeit.

Lehr- und Lernmethoden

> Coaching oder Begleitung durch Lehrkräfte

Qualifikationsziele

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Eigenständiges Handeln im Dienst eines Projekts
- > Entscheidungskompetenz
- > Kooperationsfähigkeit; ggf. Leitungsqualifikation

Lehrinhalte

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Gemeinsame (Teil-)Zielvereinbarung
- > Definition der Handlungsfelder und Verantwortungsbereiche
- > Projektplanung

Kreditierung -S/-L

Dieses Modul wird von der/dem betreuenden Professor*in in Relation zum tatsächlichen Aufwand und Umfang des Projekts kreditiert.

Dozenten

Alle Lehrenden im Fachbereich Design

I/5 Perspektiven und Social Skills

Flex-Modul

Semester	1.– 3.	15PSs-PW Flexmodul	2/4 CP
Dauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	ständig		
Art	Wahlpflicht, unbenotet		
ECTS-Punkte	2 CP (15PSs-PO-S) oder 4 CP (15PSs-PO-L)		
SWS	2/4		
Stud. Arbeitsbelastung	60/120 Stunden: 30/60 Std. Präsenzstudium, 30/60 Std. Selbststudium		
Voraussetzungen	keine		
Verwendbarkeit	Mg. Perspektiven und Social Skills		
Modulverantwortlicher	Dekan*in, M.A. Anouk Meissner		

Vorbemerkung: Das Flexmodul ermöglicht den Erwerb von CP innerhalb des dezidierten Angebotes aller Studiengänge an der Fachhochschule Potsdam. Die Rahmenprüfungsordnung der FHP schreibt vor, den Erwerb von 10–15 CP in interdisziplinären Flex-Veranstaltungen zu ermöglichen.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

(Prüfungsform/Prüfungsdauer)

Abhängig vom konkreten Kursangebot; grundsätzlich sind die Anforderungen im jeweiligen Flex-Kurs zu erfüllen.

Lehr- und Lernmethoden

> Lehr- und Lernmethoden ergeben sich aus dem fachdidaktischen Hintergrund des jeweiligen Flex-Kurses.

Qualifikationsziele

Zu erwerbende (fachliche und überfachliche) Kompetenzen

- > Konstruktive Auseinandersetzung mit Themen oder Problemstellungen, die keinen primären Bezug zu Designfragestellungen aufweisen.
- > Kommunikationsfähigkeit durch interdisziplinäre Zusammenarbeit
- > Umgang (Kennenlernen, Bewerten, Anwenden) mit designfremdem Faktenwissen, Theorien und Methoden eines Flex-Faches zur Horizonterweiterung und Relativierung der eigenen Perspektive.

Gegenstand der Lehre

Lehrinhalte, die die Qualifikationsziele bedienen

- > Orientiert an konkreten Kursangebot; Auseinandersetzung mit in der Regel übergeordneten gesellschaftlichen Fragestellungen

Dozenten

Alle Lehrenden aller Fachbereiche der FH Potsdam sowie Berlin-Brandenburgischer Hochschulen